

Besuch von Mitgliedern des Bushido Kai in Frankreich

Zur Vertiefung der Freundschaft und zur Weiterbildung in Sachen Budo besuchten zwei Mitglieder des Dojo Bushido Kai Erlingen vom 30.7.2012 bis zum 3.8.2012 unseren Freund in Saint Pardoux l'Ortigler. Das dort beheimate Dojo unter Leitung von Hanschi Patirick Dimayuga war eine Woche Ausrichter und Veranstalter des Sochu Geiko – Stage Intensif Dété, also eines intensives Sommertrainings.

Man konnte dort mit den anwesenden Meistern des jeweiligen Budo-Fachgebiets seine Kenntnisse auffrischen, erweitern und vertiefen. Anwesend waren:

- Hanshi Partick Dimayuga
- Renshi Patrice Merckel
- Sensei Franck Jaubert

Die Reise begann am 30.7. sehr früh am Morgen und führte uns über Lindau, die Schweiz (via Zürich, Lusanne, Genf) sowie Lyon und Clermont – Ferrand nach Saint Pardoux l'Ortigler, das wir gegen 19.00 Uhr erreichten. Ein kleiner Ort nördlich der Stadt Brive la Gaillarde, das ca. 200 Km westlich von Bordeaux mitten in Frankreich liegt.



Nach einem freundlichem hallo und begrüßen der „alten“ Freunde wurden uns auch die die anderen Teilnehmer vorgestellt. Ein kleine, aber hoch motivierte Gruppe aus Frankreich und Belgien. Leider konnten nicht alle bis zum Schluss bleiben, aber es wurden viele interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. Besonders sind zu erwähnen sind **Sensei** Pierre Lazard aus Frankreich, der leider am Dienstag abreiste, Kyoshi Yves Ramaeckers (8. Dan DNBK) und Sensei Jean Destree (beide Belgien), die gemeinsam mit uns im eemaligen Haus von Patrick Dimayuga übernachteten. Uns, das waren Johann Bobinger und Rainer Marb und ihren Frauen Zhe und Hanna.



Schon beim ersten Abendessen wurden die nächsten Tage besprochen. Auf die Frage von Patrick, was wir uns denn so erwarten, wurde von uns geantwortet, dass wir gerne den Schwerpunkt auf Aikido legen würden. Zu unserer Verwunderung wurde Patrick darauf hin sehr aktiv und unterhielt sich intensiv mit seinen Schülern, Jean-Noel Dos Santos und Phillipe, die auch zum Abendessen gekommen waren.

Kurze Zeit später wurde ich über das Ergebnis der in Französisch geführten Gespräche informiert. Patrick hatte den Trainingsplan nach Rücksprache mit seinen Schülern für Aikido umgestellt. „Especially for you“ war die Zusammenfassung. Das „Especially for you“ bedeutete, dass die 2 Stunden Aikido, die von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr stattfinden sollten, kurzerhand auf 4 Stunden pro Tag erweitert wurden.

Unser Trainingstag begann nun um 10.00 Uhr mit Qi Gong und ging dann nach einer französischen Mittagspause um 16.00 Uhr weiter mit Aikido. Da Wort „Intensiv“ bekam für uns bei den sommerlichen Temperaturen und der kleinen Gruppe eine besondere Bedeutung. Patrick hatte es so organisiert, dass wir immer einen seiner Schüler direkt oder in unmittelbarer Nähe hatten. Das ging so bis zu unserer Abreise am Freitag.

Am Donnerstagvormittag hatten wir Qi Gong ausfallen lassen und waren bei schönstem Wetter nach Brive la Gaillarde zu einem einen Stadtbummel mit unseren Frauen gefahren.



Die ganze Zeit wurden wir von Patricks Frau Myriam und ihrer Tochter Christl kulinarisch umsorgt. Unterstützt wurden die beiden von Yves Ramaeckers am Grill und Jean-Noel Dos Santos, der als passionierter Jäger ein selbstgemachtes Hirschragout beigesteuert hat. Vielen Dank an die fleißigen Hände im Hintergrund, dies sich um uns so nett und liebevoll gekümmert haben. Uns hat es an nichts gefehlt.

Wir verbrachten im geselligen Kreis die Tage in Frankreich mit Bonsai-Schneiden, Schwimmen, vielen Gesprächen mit alten und neuen Freunden sowie gutem Essen und was man in Frankreich nicht verpassen darf, einem guten Rotwein aus dem Bordeaux. Merci an Christel als Weinfachkraft.

Wir konnten uns dann nur noch mit einem guten Bayerischen Bier (Paulaner Oktoberfestbier) zum Schluss unseres Aufenthaltes bedanken und verabschiedeten uns von allen Teilnehmern mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen. Oft wurde unser, inzwischen weit über die Grenzen hinaus bekannte, Bundeslehrgang im Nächsten Jahr genannt.

Adieu France

Geschr. Rainer Marb



